

SÜDKURIER Medienhaus -

**URL:**

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/rheinfelden/Innovationspreis-fuer-Narrenverband;art372615,4740780,0>

## **Innovationspreis für Narrenverband**

23.02.2011 00:00

## **Innovationspreis für Narrenverband**

Rheinfelden (rs) Hohe Auszeichnung für den Verband Hochrheinischer Narrenzünfte gemeinsam mit der DB Regio: Aus der Hand von der baden-württembergischen Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner erhielten Narren und Bahnvertreter in Freiburg den zweiten Preis beim ÖPNV-Innovationspreis des Landes. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld von 5000 Euro.

Angeführt von VHN-Präsident Rolf Hönicke aus Karsau reiste das Präsidium geschlossen – selbstverständlich mit dem Zug – nach Freiburg, wo gestern Abend im Konzerthaus der dreitägige Innovationskongress eröffnet wurde. Für die Narrenzunft Rheinfelden war Bruno Dürrholder dabei, der sich in die entsprechende Arbeitsgruppe eingebracht hat, die seit sechs Jahren die Anreise der Narren zu Narrentreffen mit Bus und Bahn organisiert. Dafür gab es auch den Preis: Durch die enge Kooperation zwischen Narren und Bahn sei es gelungen, die Kapazitäten der Züge und Busse an den tatsächlichen Bedarf anzupassen, sagte die Ministerin bei der Preisverleihung. Je nach Veranstaltung seien in der fünften Jahreszeit am Hochrhein zwischen 20 000 und 40 000 Fasnächtler unterwegs. Früher seien die Züge entweder überfüllt oder nahezu leer gewesen, heute würde alles „generalstabsmäßig vorbereitet“, so Gönner, um das Fahrgastpotenzial abzuschätzen. Auch Verbindungen könnten über die gemeinsam getroffenen Absprachen besser vorbereitet werden. Ein weiterer Vorteil ergibt sich auch dadurch, dass Kommunen, Bahn und Zünfte die Veranstaltungen gemeinsam bekannt machten und Tickets vertrieben. Das „beispielhafte Verkehrsangebot“ werde von der närrischen Kundschaft auch gerne genutzt, hielt Gönner fest.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.